



## **DER VOGELHÄNDLER**

**Operette in drei Akten von Carl Zeller**

Libretto von Moritz West und Ludwig Held nach der Comédie-Vaudeville »Ce que devient les roses« von Victor Varin und Edmond de Biéville / Dialogfassung für das Stadttheater Klagenfurt von Aron Stiehl / Reduzierte Orchesterfassung von Stefan Potzmann

**Premiere** 5. Juni 2021, **19.00 Uhr**

**Weitere Vorstellungen** 6. Juni 2021 (15.00 Uhr) 11. Juni 2021 (19.00 Uhr)

**Wiederaufnahme** in der Spielzeit 2021/2022

Die Theater haben wieder geöffnet und im Juni stehen drei Aufführungen der Operette *Der Vogelhändler* in der Regie von Intendant Aron Stiehl am Programm. Es wurde eine neue, charmante Fassung erarbeitet, die alle Highlights und die bekannten Melodien besonders zur Geltung bringt. *Der Vogelhändler* wird in der Spielzeit 2021/2022 wieder aufgenommen.

Mit dem Vogelhändler schufen Carl Zeller (1842-1898) und seine Librettisten eine der gelungensten Operetten ihrer Zeit, ja der Gattung insgesamt. Das liegt wohl auch daran, dass die Zutaten dieser gut gebauten musikalischen Verwechslungskomödie Bühnenwirksam im perfekten Verhältnis aufeinander abgestimmt sind: viel ländliche Idylle, reichlich Volkstümlichkeit, eine starke Prise Erotik, eine gute Portion Gefühl und jede Menge eingängiger Melodien wie „Ich bin die Christel von der Post“ und natürlich „Schenkt man sich Rosen in Tirol“.

Es ist gar nicht so einfach den Inhalt der populären Operette nachzuerzählen, wissen doch die Figuren selbst meist nicht, mit wem sie es zu tun haben. Der Vogelhändler Adam aus Tirol flirtet mit Marie, ohne zu wissen, dass es sich bei ihr in Wirklichkeit um die Kurfürstin handelt. Seine Braut, die Briefträgerin Christel, glaubt sich dem Kurfürsten gegenüber, als sie für Adam eine Beförderung zum Menagerieinspektor erwirken möchte. Aber es ist der liederliche Graf Stanislaus, der hoch verschuldete Neffe des kurfürstlichen Wald- und Wildmeisters Baron Weps, der notgedrungen in die Rolle des Kurfürsten geschlüpft ist und seine neue Position dreist ausnutzt. Am Ende jedenfalls lösen sich alle Komplikationen und Herzensangelegenheiten in Wohlgefallen auf.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Günter Wallner** REGIE **Aron Stiehl** BÜHNE UND KOSTÜME **Friedrich Eggert**  
CHOREOGRAFIE **Sabine Arthold** DRAMATURGIE **Sylvia Brandl** CHOREINSTUDIEN **Günter Wallner**  
KURFÜRSTIN **Joo-Anne Bitter** BARONIN ADELAIDE, IHRE HOFDAME **Christa Ratzenböck**  
ADAM, VOGELHÄNDLER AUS TIROL **Paul Schweinester** BARON WEPS, KURFÜRSTLICHER WALD- UND WILDMEISTER  
**Marian Pop** GRAF STANISLAUS, GARDEOFFIZIER, SEIN NEFFE **Martin Mairinger** CHRISTEL VON DER POST **Nika Gorič**  
JETTE, KELLNERIN / WÜRMCHEN, PROFESSOR / OZ **Christoph Wagner-Trenkowitz** SÜFFLE, PROFESSOR DER ZOOLOGIE  
**Thomas Tischler** SCHNECK, DORFSCHULZE **Josef Pepper** TOTO **Christoph Levermann**  
TANZENSEMBLE **Julia Hübner, Alina Kölblinger, Kilian Berger, Florian Klein**  
**Kärntner Sinfonieorchester. Chor und Extrachor des Stadttheaters Klagenfurt**  
**Einführung** vor jeder Vorstellung um 18.30 Uhr im Galeriefoyer **Dauer** ca. 2 Stunden  
**Presse** Carmen Buchacher, Tel +43 (0) 463 55266 222, c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at